

Anhang: Auszug aus dem Landschaftsinformationssystem (LINFOS) NRW

Biotopverbundflächen

1 Allgemeine Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-001

Objektbezeichnung: Wittgensteiner Edertal

Bewertung: herausragende Bedeutung

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)): 974,8631

Verwaltungsgebiet (District): Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Bad Berleburg

Gemeinde: Erndtebrück

Gemeinde: Hilchenbach

Naturräumliche Zuordnung: 332 - Ostsauerländer Gebirgsrand
333 – Rothaargebirge

Landschaftsraum: LR 7.3

Objektbeschreibung (Object description):

Das Wittgensteiner Edertal umfasst die obere Eder zwischen Hilchenbach-Luetzel bis zur hessischen Landesgrenze. Die Eder entwickelt sich in diesem Abschnitt vom Mittelgebirgsbach zum Fluss. Kennzeichnend sind der gewundene Talverlauf, auf dessen Sohle der Fluss erneut meandriert, das relativ naturnahe Flussbett, stw. mit kleinen Schotterbänken oder vereinzelt kleinen "Wasserfällen" und der geringe Ausbauzustand. Bewaldete Steilufer besitzen differenzierte Wald-Lebensräume mit Übergang zum Schluchtwald.

Die Eder nimmt in ihrem Oberlauf zahlreiche, z.T. große Nebengewässer auf, wie Benfe, Roespe, Odeborn u.a. Sie hat hier, trotz der Städte Erndtebrück und Bad Berleburg, eine relativ gute Wasserqualität. Die Flussaue wird überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Vor allem Wiesen und Weiden prägen das Bild.

Nassgrünland nimmt dabei heute nur mehr geringe Flächenanteile ein.

An den Rändern der Aue verlaufen Bundes- bzw. Landestrassen, zwischen Luetzel und Berleburg zusätzlich ein Bahngleis.

Das Gebiet stellt in seiner Gesamtqualität und Bedeutung eine der herausragenden Vernetzungsachsen des Biotopverbundsystems dar.

Bemerkenswerte Arten: Bachforelle, RL 3 / Elritze, RL 3 / Eisvogel, RL 2 / Braunkehlchen, RL 2 / Blauflügel-Prachtlibelle, RL 3 / Ranunculus fluitans, RL 3 / Cystopteris fragilis RL 3 / Aconitum napellus ssp. neomontanum, RL 3 / Arnica montana, RL 2 / Paragr. 62 LG: Naturnaher Fluss / Nass- und Feuchtgrünland

2 Schutzziel / Wert

Objektkennung: VB-A-4915-001

Schutzziel: Erhaltung eines naturnahen Flusstales mit besonderer Bedeutung als Refugialraum und Lebensraum fuer Lebensgemeinschaften der grünlandbetonten Mittelgebirgsauen innerhalb der Waldlandschaft des suedoestlichen Rothaargebirges

Entwicklungsziel: Schaffung von Retentionsraeumen fuer typische auendynamische Prozesse / Entwicklung durchgehend naturnaher Gewaesserstrukturen, insbesondere im besiedelten Umfeld / Anlage von Aufstiegshilfen fuer Wassertiere an Wehren

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-001

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 974,86 ha

Biotoptyp: Erlen-Ufergehölz (BE2), ist §30/§62

Biotoptyp: Hecke (BD0), ist §30/§62

Biotoptyp: Bachunterlauf im Mittelgebirge (yFM3), ist §30/§62

Biotoptyp: Eichen-Schlucht- bzw. Hangschuttwald (AB8), ist §30/§62

Biotoptyp: Nass- und Feuchtgrünland (yEC0), ist §30/§62, 10.0 % der Fläche:
= 97,4863 ha

Biotoptyp: Fettwiese (EA0), ist §30/§62, 30.0 % der Fläche: = 292,4589 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0), ist §30/§62, 50.0 % der Fläche: = 487,4316 ha

Biotoptyp: Mittelgebirgsfluss (yFO1), ist §30/§62, 10.0 % der Fläche:
= 97,4863 ha

Biotoptyp: Graben (FN0), ist §30/§62

Biotoptyp: Nass- und Feuchtgrünlandbrache (EE3), ist §30/§62,
BK-Anteil: 90%

Konflikte:

- . Oberflächenwasserentnahme
- . Bau und Ausbau von Strassen
- . Bauflächenerweiterung, Gewerbe und Industrie
- . Aufforstung schutzwürdiger Offenlandbiotope (FW)
- . grossflächiger Ackerbau in Auen und Feuchtgebieten
- . Naherholung

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-001

Objektbezeichnung: Wittgensteiner Edertal

Verwaltungsgebiet (District): Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Bad Berleburg

Gemeinde: Erndtebrück

Gemeinde: Hilchenbach

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)): 974,8631

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4915, Q2, VQ3 / 4915, Q2, VQ4 / 4915, Q3, VQ2 / 4915, Q4, VQ1 / 4915, Q4, VQ2 /
4915, Q4, VQ3 / 5015, Q1, VQ2 / 5015, Q1, VQ3 / 5015, Q2, VQ1 / 4916, Q3, VQ1 /
4916, Q3, VQ2 / 4916, Q3, VQ4 / 4916, Q4, VQ1 / 4916, Q4, VQ3 / 4916, Q4, VQ4 /
5016, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (x-, y-coordinate):

R: 2652681 / H: 5650167

Planungen:

FB-Naturschutz u. Landschaftspflege Ennepe-Ruhr-Kreis

Bearbeitung:

Kartier-, Planungsbüro: Planungsbuero Buehner (Leonhardt, Buehner)

Mitarbeiter(-in) der LOEBF: LOEBF (Froese, Sinen)

1 Allgemeine Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-009

Objektbezeichnung: Birkel- und Breitenbachtal

Bewertung: herausragende Bedeutung

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)): 80,8255

Verwaltungsgebiet (District): Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Erndtebrück

Naturräumliche Zuordnung: 333 – Rothaargebirge

Landschaftsraum: LR 4.3

Objektbeschreibung (Object description):

Zwei als flache Mulden ausgebildete Nebentaeler der Eder noerdlich Erndtebrueck. Der Talgrund beider Taeler wird ausschliesslich als Gruenland genutzt, lediglich der Quellbereich eines Nebentales wurde mit Fichten aufgeforstet. In der Vergangenheit wurden grosse Teile der Gruenlandflaechen entwaessert und sind heute frische bis maessig feuchte Goldhaferwiesen bzw. Weidelgras-Weisskleeweiden. Etwa ein Drittel der gesamten Flaechen besteht aber auch heute noch aus Nassweiden. Im weiten Muldental des Birkelbaches hat sich ein Kalkniedermoor erhalten, Refugialraum zahlreicher gefaehrter Pflanzenarten. Die Talraeume von Breitenbach und Birkelbach sind gut erhaltene Repraesentanten der weiten, intakten Wiesentaeler der zentralen Wittgensteiner Hochmulde, die durch

Nutzungsintensivierung oder Aufforstung stark in ihrer historisch gewachsenen Biotopausstattung gefaehrdet sind.

Bemerkenswerte Arten: Dactylorhiza majalis, RL 3 / Eriophorum angustifolium, RL 3 / Carex oederi, RL 2 / Carex echinata, RL 3 / Potentilla palustris, RL 3 / Braunkehlchen, RL 2 / Wiesenpieper, RL 3 /
Par. 62 LG: Nass- und Feuchtgruenland / Quellen

2 Schutzziel / Wert

Objektkennung: VB-A-4915-009

Schutzziel: Erhaltung offener Gruenlandtaeler mit differenzierter Biotopausstattung

Entwicklungsziel: Entwicklung extensiver Nutzungsformen fuer das gesamte Wirtschaftsgruenland der Taeler

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-009

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 80,83 ha

Biotoptyp: Strauchhecke, ebenerdig (BD2), ist §30/§62

Biotoptyp: Fettwiese (EA0), ist §30/§62, 35.0 % der Fläche: = 28,2889 ha

Biotoptyp: Schwarzerlenwald (AC0), ist §30/§62

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0), ist §30/§62

Biotoptyp: Nass- und Feuchtgrünland (yEC0), ist §30/§62, 30.0 % der Fläche: = 24,2477 ha

Biotoptyp: Fettweide (EB0), ist §30/§62, 35.0 % der Fläche: = 28,2889 ha

Biotoptyp: Sicker-, Sumpfquelle (yFK2), ist §30/§62

Biotoptyp: Bach (FM0), ist §30/§62

BK-Anteil (%): 80

Konflikte:

- Aufforstung schutzwürdiger Offenlandbiotop (FW)
- ausgeprägt naturferner Zustand des Gewässers (abschnittweise)
- Bau und Ausbau von Strassen
- Bauflächenerweiterung, sonstige

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-009

Objektbezeichnung: Birkel- und Breitenbachtal

Verwaltungsgebiet (District): Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Erndtebrück

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)): 80,8255

TK25, Quadrant, Viertelquadrant: 4915, Q4, VQ3 / 4915, Q4, VQ4 / 5015, Q2, VQ1
Gebietskoordinate (x-, y-coordinate): R: 2658724 / H: 5653247

Bearbeitung:

Kartier-, Planungsbüro: Planungsbüro Buehner (Leonhardt, Buehner)
Mitarbeiter(-in) der LOEBF:LOEBF (Froese, Sinen)

1 Allgemeine Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-018
Objektbezeichnung: Seiten- und Trockentaeler des Birkelbaches

Bewertung: besondere Bedeutung

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)): 32,9141

Verwaltungsgebiet (District): Regierungsbezirk: Arnsberg
Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)
Gemeinde: Erndtebrück

Naturräumliche Zuordnung: 333 – Rothaargebirge

Landschaftsraum: LR 4.3

Objektbeschreibung (Object description):

Quellmulde und kurze Nebentaelchen des Birkelbaches zwischen den Doerfern Birkefehl und Birkelbach. Die flachen Muldentaeler werden zumeist intensiv als Gruenland genutzt, kleinflaechig kommen artenreiche Feucht- und Magergruenland-Lebensraeume zur Auspraegung.

Die Talraeume werden nur vereinzelt von winzigen Baechen durchzogen, die sind zum Teil begradigt und streckenweise verrohrt sind.

Die flachen und offenen Gruenlandtaeler sind Nahrungs- und gelegentlich wohl auch Bruthabitat von Wiesenpieper und Braunkehlchen. Sie sind weiterhin wichtige oekologische Arrondierungsflaechen fuer das landesweit wertvolle Haupttal.

Bemerkenswerte Arten: Polygala vulgaris, RL 3 / ,Arnica montana, RL 2.

Par. 62 LG: Nass- und Feuchtgruenland / Magergruenland

2 Schutzziel / Wert

Objektkennung: VB-A-4915-018

Schutzziel: Erhaltung von Gruenlandtaelern als oekologische Arrondierungsflaechen des ueberregional wertvollen Birkelbachtals

Entwicklungsziel: Foerderung extensiver Gruenlandnutzungen zur Entwicklung

struktur- und artenreicher Gruenland-Lebensraeume
3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-018

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

. ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 32,91 ha
Biotoptyp: brachgefallenes Magergrünland (yEE4), ist §30/§62
Biotoptyp: Hecke (BD0), ist §30/§62
Biotoptyp: Fettweide (EB0), ist §30/§62, 90.0 % der Fläche: = 29,6227 ha
Biotoptyp: Gebüsch, Strauchgruppe (BB0), ist §30/§62
Biotoptyp: Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland (yEE3), ist §30/§62
Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0), ist §30/§62, 10.0 % der Fläche: = 3,2914 ha
BK-Anteil (%): 10

Konflikte:

- Sozialbrache
- ausgeprägt naturferner Zustand des Gewässers
- Aufforstung schutzwürdiger Offenlandbiotop (FW)

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-018

Objektbezeichnung: Seiten- und Trockentaeler des Birkelbaches

Verwaltungsgebiet (District): Regierungsbezirk: Arnsberg
Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)
Gemeinde: Erndtebrück

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)): 32,9141

TK25, Quadrant, Viertelquadrant: 4915, Q4, VQ3 / 4915, Q4, VQ4
Gebietskoordinate (x-, y-coordinate): R: 2659120 / H: 5656388

Planungen: FB-Naturschutz u. Landschaftspflege Kreis Olpe

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF: LOEBF (Froese, Sinen)
Kartier-, Planungsbüro: Planungsbuero Buehner (Leonhardt, Buehner)

1 Allgemeine Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-019
Objektbezeichnung: Eder-Nebentaeler zwischen Erndtebrueck und Bad Berleburg

Bewertung: besondere Bedeutung

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)): 252,7882

Verwaltungsgebiet (District): Regierungsbezirk: Arnsberg
Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)
Gemeinde: Bad Berleburg
Gemeinde: Erndtebrück

Naturräumliche Zuordnung: 333 – Rothaargebirge

Landschaftsraum: LR 4.2

Objektbeschreibung (Object description):

Durchgaengig gruenlandgepraegte suedliche Eder-Nebentaeler im Bereich der markanten Ederschleife zwischen Erndtebrueck und Bad Berleburg. Zu den herausragenden Lebensraeumen gehoeren insbesondere binsenreiche Quellsuempfe, Feuchtwiesen und -weiden sowie feuchte Gruenlandbrachen entlang partiell unverbauter Bachlaeufer. Abschnittsweise sind bachbegleitende Ufergehoeelze, Erlenfeuchtwaelder, schmale Roehricht- und Uferhochstaudensaeme ausgebildet, auf hoeher gelegenen Hangkanten befinden sich Magerweiden und -brachen, Gebuesche und Hecken.

Die Offenlandtaeler repraesentieren charakteristische Talraeume der zentralen Wittgensteiner Hochmulde oestlich Erndtebrueck mit regional bedeutendem biotischem Refugialpotential. Sie stehen in einem direkten raeumlichen Kontakt und oekologischen Kontext zum Edertal, dem bedeutendsten Talraumkomplex des Wittgensteiner Landes.

Bemerkenswerte Arten: *Dactylorhiza maculata*, RL 3 /
Arnica montana, RL 2 / *Dactylorhiza majalis*, RL 3 /
Viola palustris, RL 3 / Bachforelle, RL 3 / Bekassine, RL 2 /
Par. 62 LG: Quellbereiche / Fliessende Gewaesser / Auenwaelder /
Nass- und Feuchtgruenland / Magerwiesen und -weiden

2 Schutzziel / Wert

Objektkennung: VB-A-4915-019

Schutzziel: Erhalt der ueberwiegend gruenlandwirtschaftlich genutzten Talraeume mit strukturreichen Kontaktlebensraeumen

Entwicklungsziel: Oekologische Optimierung der Fliessgewaesser durch Schaffung eines durchgaengig nutzungsfreien Gewaesserrandstreifens / Foerderung bodenstaendiger Laubholzbestaende

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-019

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Flächenanteile: 63,20 ha

Biotoptyp: Bachbegleitender Erlenwald (yAC5), ist §30/§62

Biotoptyp: Sicker-, Sumpfsquelle (yFK2), ist §30/§62

Biotoptyp: Grünlandbrache (yEE0), ist §30/§62

Biotoptyp: Magergrünland (ED0), ist §30/§62

Biotoptyp: Magerweide (yED2), ist §30/§62

Biotoptyp: Fichtenwald (AJ0), ist §30/§62, 10.0 % der Fläche: = 25,2788 ha

Biotoptyp: Bachoberlauf im Mittelgebirge (yFM1), ist §30/§62, 5.0 % der Fläche: = 12,6394 ha

Biotoptyp: Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland (yEE3), ist §30/§62, 5.0 % der Fläche: = 12,6394 ha

Biotoptyp: Strauchhecke, ebenerdig (BD2), ist §30/§62

Biotoptyp: Nass- und Feuchtgrünland (yEC0), ist §30/§62, 5.0 % der Fläche: = 12,6394 ha

BK-Anteil (%): 35

Konflikte:

- Aufforstung schutzwürdiger Offenlandbiotope (FW)
- Fischerei, Teichbau
- Bauflächenerweiterung, Wohnsiedlung
- Bau und Ausbau von Strassen

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: VB-A-4915-019

Objektbezeichnung: Eder-Nebentaeler zwischen Erndtebrueck und Bad Berleburg

Verwaltungsgebiet (District): Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Bad Berleburg

Gemeinde: Erndtebrück

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)): 252,7882

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4915, Q4, VQ2 / 4915, Q4, VQ3 / 4915, Q4, VQ4 / 5015, Q2, VQ1 / 5015, Q2, VQ2 / 4916, Q3, VQ1 / 4916, Q3, VQ3 / 5016, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (x-, y-coordinate): R: 2659116 / H: 5653998

Planungen: FB-Naturschutz u. Landschaftspflege Kreis Olpe

Bearbeitung:

Kartier-, Planungsbüro: Planungsbuero Buehner (Buehner, A. Schulte)

Mitarbeiter(-in) der LOEBF: LOEBF (Froese, Sinen)